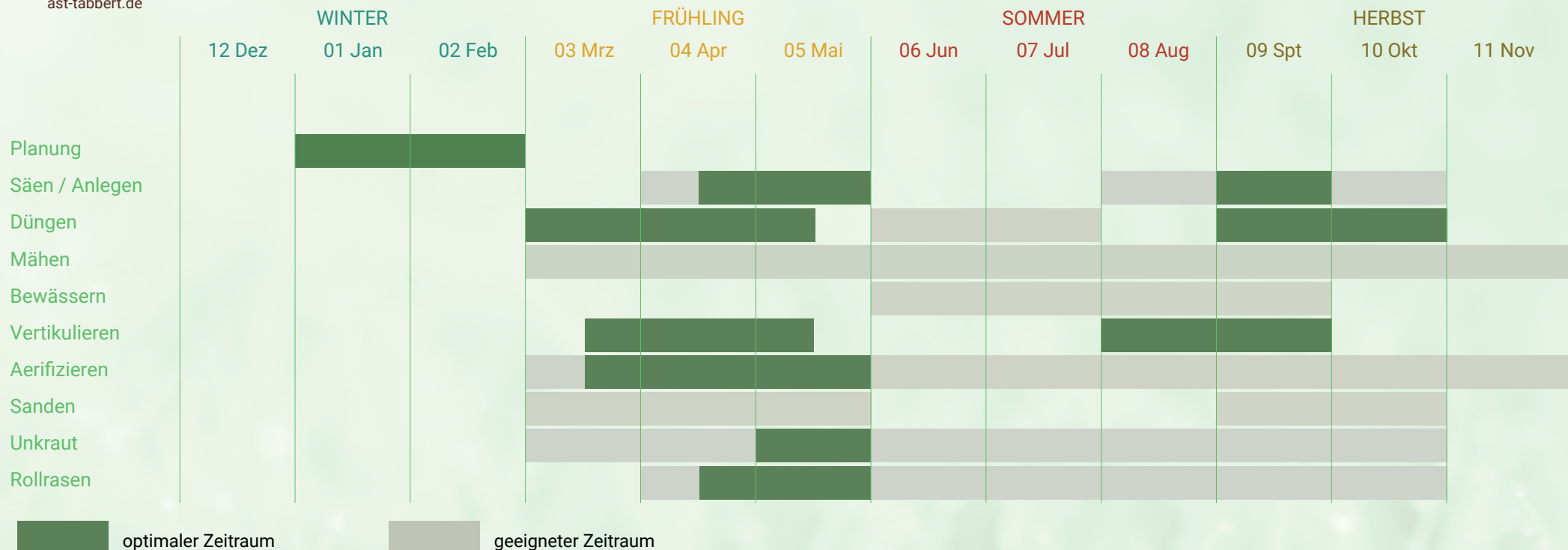




ast-tabbert.de

# Rasenpflege-Jahreskalender



## Tipps – für einen gesunden Rasen

Im Frühjahr, bei einer Temperatur von 10 °C erwacht auch Ihr Rasen aus dem Winterschlaf. Sollte es in der Zeit nicht genügend regnen, wird mit der Bewässerung der Rasenflächen begonnen.

Entgegen der weit verbreiteten Meinung, dass beim Gießen viel auch viel hilft, gießen Sie Ihren Rasen sparsam, damit er starke Wurzeln ausbilden kann. Ein guter Richtwert sind 1 – 2 x/Woche, 25 – 30 l/m².

### Mähen

Bitte nicht kürzer als 3 – 4 cm mähen, im Hochsommer und bei Schattenrasen nicht kürzer als 5 cm. Wenn Sie dann mit dem Laubrechen den Grasschnitt abtragen, bringen sie Luft an die Grasnabe – Ihr Rasen wird es lieben.

### Vertikulieren

Bitte maximal 0,5 cm tief und kreuzweise vertikulieren. Der Rasen soll nur gelüftet und entfilzt werden und nicht gepflügt.

## Düngen & Aktivieren

Damit Boden und Rasen im Frühjahr so richtig in Schwung kommen, wird jetzt 50 – 100 g/m² Dünger und 100 – 200 g/m² Bodenaktivator in den Boden gebracht. Ein zweites Mal mit der selben Menge gedüngt (nicht aktiviert) wird im Sommer und noch ein drittes Mal Herbst, dann ebenfalls wieder mit 100 – 200 g/m² Bodenaktivator. Welcher Dünger und Bodenaktivator sich für Ihren Rasen am Besten eignet, kann durch eine Bodenanalyse festgestellt werden.

## Nachsäen

Der Rasen wird im Frühjahr nachgesät und damit dichter. Für diese Nachsaat kommen Regel-Saatgut-Mischungen (RSM) zum Einsatz. Die gängigsten Rasentypen sind der Zierrasen RSM 1, der Gebrauchsrasen RSM 2, der Strapazierrasen RSM 3 – 5 und der Landschaftsrasen RSM 6 und 7.

Gartenpflege  
Gartenplanung  
Gartensanierung  
Bodenbelüftung  
Wurzelaumbelüftung  
Baumpflege



## Ast & Strauch Tabbert

Julia Tabbert, Dipl.-Ing. Landschaftsplanung  
Robert Tabbert, Baumpfleger  
Lindeweg 4, 16835 Rütznick

Telefon: 0162 7928659  
E-Mail: info@ast-tabbert.de  
www.ast-tabbert.de

**Nutzen Sie für Ihre  
Gartenarbeit unseren  
Baum- und Gartenservice!**